

Medienmitteilung der Baugenossenschaft Linth-Escher vom 6.3.2018

Tommy und Annika lassen sich in Seebach nieder

Die Baugenossenschaft Linth-Escher baut ihre Siedlung Birchstrasse in Seebach neu. Sieger des Architekturwettbewerbs sind Enzmann Fischer Architekten aus Zürich: Sie entwerfen zwei langgestreckte Bauten, eingefasst von drei grosszügigen Aussenräumen. Mit dem Neubau verdoppelt die Genossenschaft ihr Wohnraum-Angebot an der Birchstrasse in Seebach auf 300 Wohnungen und passt es den heutigen sozialen und energetischen Anforderungen an.

„Tommy und Annika“ nennt das Architekturbüro Enzmann Fischer seinen Entwurf, nach den besten Freunden von Pipi Langstrumpf. Vielleicht, weil die drei Freiräume zu allerlei Abenteuern einladen? Die Jury wählte „Tommy und Annika“ von Enzmann Fischer Architekten und Skala Landschaft Stadt Raum GmbH (Zürich) unter den zehn eingereichten Projekten einstimmig zum Sieger: Es überzeuge „in der Gesamtbetrachtung von Städtebau und Architektur, Freiraum und Wohnungen“, fassen die Expert/innen im Schlussbericht zusammen. Sie würdigen die besonders gute städtebauliche Anordnung, den „grossen öffentlichen Raum“ und „die grosszügigen, zusammenhängenden Aussenräume“. Die häufig mehrseitig orientierten Wohnungen überzeugten das Gremium ebenso.

Selbstbewusster neuer Baustein für das Quartier

Auch Stefan Strotzer, Vorsitzender der Baukommission der Linth-Escher, ist zufrieden mit dem Resultat. „Wir durften viele hochkarätige Entwürfe beurteilen. Das Siegerprojekt schlägt einen selbstbewussten neuen Baustein für das Quartier vor – mit dem neuen Zentrum entsteht ein Mehrwert für das Quartier.“ Im Erdgeschoss sind publikumsorientierte Nutzungen vorgesehen.

Der bis zu acht Geschosse hohe Ersatzneubau der Siedlung Birchstrasse in Seebach schöpft ein grosses Potenzial an Verdichtung aus: Anstelle der 19 Reihenhäusern und 120 kleinräumigen Wohnungen entstehen 300 Einheiten für unterschiedliche Wohnformen. Weil die gemeinnützige Genossenschaft auf dem Bauland keine Wertsteigerung realisiert und der Neubau sehr wirtschaftlich geplant ist, bleiben die Wohnungen günstig.

Umzugsangebote für Genossenschaftsmieter/innen

Das Bauvorhaben in Seebach ist das erste, das im Rahmen der Erneuerungsplanung 2015 - 2030 der Baugenossenschaft Linth-Escher umgesetzt wird. Der Baustart ist für 2021 vorgesehen. Den in der Liegenschaft

wohnenden Genossenschafter/innen unterbreitet die Genossenschaft interne Umzugsangebote.

Auskünfte für Medienschaffende:

Stefan Strotzer, Präsident Baukommission, Tel 079 409 50 52,
s.strotzer@gmx.ch